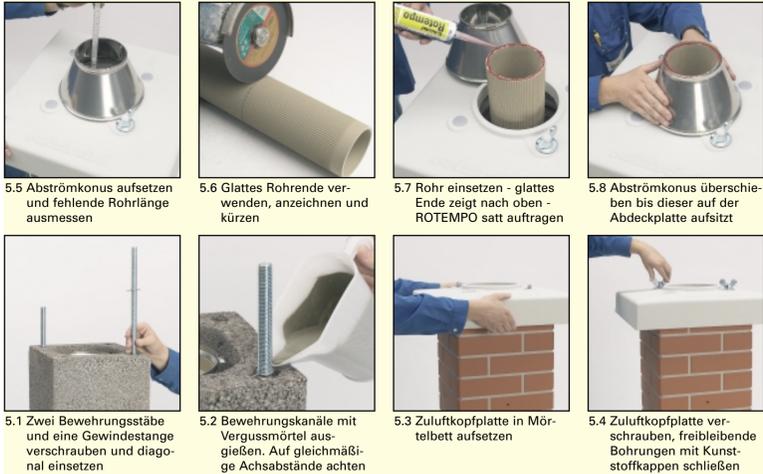


## 5. Mündungsausführung

Bevor Sie mit der Mündungsausführung beginnen, muss der Stülpkopf mit Zuluftkopfplatte versetzt sein



## 4. Standard-Versetzvorgang



## 3. Öffnungen für MULTI-Anschlußstein



## 2. Aufbau nach dem Fertigfuß bis zum MULTI-Anschlußstein



## 1. Fertigfuß und Kondensatablauf



## Allgemeine Hinweise:

- Bitte beachten!**
- Der Schiedel MULTI ist ein im Unterdruck betriebenes, mehrfach belegtes Luft-Abgas-System für raumlufunabhängig betriebene Niedertemperatur- und Brennwertfeuerstätten, mit einem keramischen Innenrohr in Montagebauweise für Abgastemperaturen bis 200°C.
  - Versetzen Sie den Schiedel MULTI nach der vorliegenden Versetzanleitung. Führen Sie den Aufbau mit aller Sorgfalt aus. Sie sichern damit eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer.
  - Darüber hinaus verweisen wir ausdrücklich auf die Einhaltung der gültigen Bauvorschriften und Normen, sowie auf die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften.
- Nachstehende Angaben sind vom Planer einzuholen!**
- Vor Versetzbeginn müssen die Anordnung der Putztür und die Achshöhe der MULTI-Anschlusssteine bekannt sein.
  - Ebenso muss mit dem zuständigen Bezirks-Schornsteinfeger/Rauchfangkehrermeister die Lage der Reinigungsöffnung abgestimmt werden (unter/über Dach).
  - Zur statischen Absicherung kann bei Bedarf eine biegesteife Verbindung für den freistehenden Teil unter oder über Dach geliefert werden. Auf den rechtzeitigen Einbau ist zu achten.

- Information für den Verarbeiter**
- Der Fertigfuß wird in Mörtelbett MGII versetzt.
  - Die Mantelsteine (3 Stück = 1m) werden in Dünnbettmörtel versetzt. Alternativ kann auch Mörtel MGII verwendet werden. Mörtelreste sind glattzustreichen.
  - Die Profiliröhre L=0,66m werden mit Fugendichtmasse ROTEMPO versetzt.
  - Abstandhalter auf dem Rohrumfang zentrieren das Profilirohr radial wie vertikal im Mantelstein.

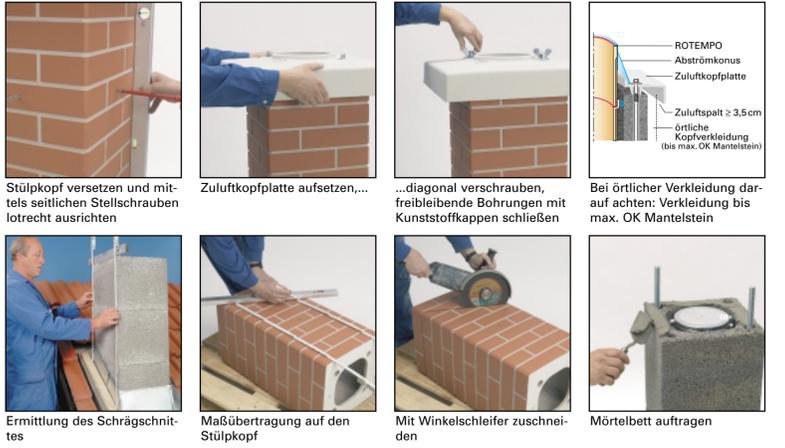
- Wichtig!**
- Die Rohraufstandsflächen müssen schmutz- und staubfrei sein. Fugendichtmasse ROTEMPO immer satt auftragen.
  - Der Fertigfuß ist fach- und sachgerecht anzuschlagen (Neigungswinkel kleiner 60°), Fußteil lotrecht ausrichten, die Seilschlaufen und der Schutzüberzug sind zu entfernen.
  - Lastenhub und Lastbewegung müssen immer mit einem Kranegehänge erfolgen.
  - Bei Unterbrechung der Versetzarbeiten ist der MULTI immer abzudecken, um ein Eindringen von Wasser oder Bauschutt zu verhindern.
  - Gegen herabfallenden Mörtel ist das Innenrohr beim Mantelsteinaufbau immer mit dem Fugenschutzdeckel zu schützen.
  - Vor dem Versetzen des nächsten Profiliröhres unbedingt Fugenschutzdeckel mit dem Magnet am Fugenglättler abnehmen.
  - Erfolgt eine metallische Verkleidung als Witterungsschutz für den freistehenden Teil über Dach, ist diese zu hinterlüften.
  - Mit dem Einbau des bereits im Grundbausatz enthaltenen Befestigungssatzes (2x3m) für die Zuluftkopfplatte, ist die Standsicherheit bis zu einer Höhe von H<sub>max</sub> 1,50m über Dach gewährleistet.
  - Mit dem zus. Bewehrungspaket (4x6m) wird die Standsicherheit bis zu 3m über Dach erreicht. Auf den rechtzeitigen Einbau ist zu achten, da statische Bauteile (Grund/Kopfplatte) während des Anlagenaufbaus berücksichtigt werden müssen.

**Bitte Beachten!**  
Anfallendes Kondensat- und Niederschlagwasser ist bauseits über den Abwasserkanal abzuführen!  
Evtl. wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten!  
Ein Siphon ist im Fußelement enthalten. Dieser ist regelmäßig zu überprüfen und ggf. zu reinigen!

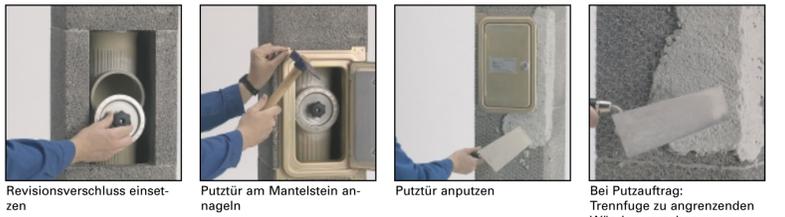
**Dünnbettmörtel auch im Stegbereich auftragen**

**Bitte überlassen Sie die Versetzanleitung nach dem Einbau dem Heizungsinstalleur!**

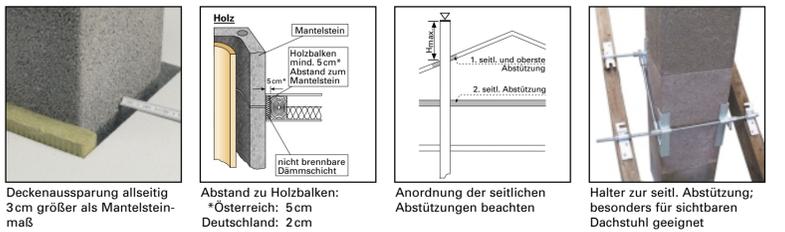
## Kopfverkleidung: mit Stülpkopf oder durch örtliche Erstellung



## Oberer Revisionsverschluss (nur bei Bedarf)



## Decken- und Dachdurchführung



## Feuerstättenanschluss



## I. Alternativ: Fußausführung in Montagebauweise (danach weiter mit 2.1)



## Ausführung mit Fertigfuß Grundbausatz bestehend aus:

- MULTI-Paket**  
Inhalt: Schiedel ROTEMPO, Abströmkonus, Überströmbremse, Versetzanleitung, Handpresse, Fugungsverstärker, Fugenschutzdeckel
- MULTI-Formstückpaket PA - oben (nur bei Bedarf)**  
Inhalt: Putztüranschluss L=66cm, Revisionsverschluss, Putztür
- MULTI-Kopfbau teil**  
Inhalt: Zuluftkopfplatte, Bewehrungssatz, Vergussmörtel mit Liter- und Dosierbecher
- MULTI-Anschlußstein (lose, nach Erfordernis)**  
Inhalt: 1-Anschlußstein, 2-Steckadapter (Zuluft), 3-Anschlußlager für Putz/Fliesen, 4-Steckadapter (Abgas)

## Ausführung ohne Fertigfuß Zusätzlich zum Grundbausatz erforderlich:

- MULTI-Sockelplatte**
- MULTI-Formstück PA-Fuß**  
Inhalt: Putztüranschluss L=66cm, Siphonschlauch
- MULTI-Fußblendenpaket**  
Inhalt: Fußblende, Putztürschlüssel, Befestigungsmaterial